

# Initiative Kämmerei-Quartier Blumenthal



Detlef Gorn  
Hohle Str. 7 B - 28757 Bremen

Tel. 0421- 605271 Mail: dgorn@t-online.de

Initiative Kämmerei-Quartier Blumenthal, Hohle Str. 7 B, 28757 Bremen

Beirat Bremen-Blumenthal  
Landrat-Christians-Str. 99a  
28779 Bremen

18.05.2021

Bürgerantrag gem. § 6 Abs. 4, Ortsgesetz;  
Drittvorlage: **Perle der Industriekultur!**

Sehr geehrte Damen und Herren vom Blumenthaler Beirat,

kurzer Rückblick:

Mit Datum **16.03.2018** wurde Ihnen der Bürgerantrag „Namenszusatz für Bremen-Blumenthal; hier: Perle der Industriekultur“ vorgelegt, der von Ihnen angenommen und befürwortet wurde. Ein schriftlicher Bescheid über das Ergebnis liegt bis heute leider nicht vor – trotz mehrfachen Nachfragens meinerseits.

Vorstehender Sachstand ist sowohl für den antragsstellenden Bürger, als auch für das Regelwerk „Bürgerantragsverfahren“ äußerst unbefriedigend.

Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der auf dem ehemaligen BWK-Areal vom Landesdenkmal unter Schutz gestellten Objekte sogar noch beträchtlich erhöht, so dass sich der Ausdruck „**Perle der Industriekultur**“ als Namenszusatz in irgendeiner Form – sei es für Blumenthal insgesamt oder auch nur für einen bestimmten Bereich, wie zum Beispiel als Zusatz für ein zukünftiges „Wollequartier“ (analog „Tabakquartier“) weiterhin anbietet, ja sogar aufdrängt.

Aus vorstehenden Gründen wird die Begründung für den o. a. Bürgerantrag nochmals in etwas abgewandelter Textform vorgelegt.

Begründung für den Antrag:

Entlang der „Historischen Achse“ von Bremen-Blumenthal stehen die von der Landesdenkmalpflege Bremen unter Denkmalschutz gestellten 16 schutzwürdige Objekte der ehemaligen Bremer Wollkämmerei aneinandergereiht, „wie eine Perlenkette“.

Im gesamten Land Bremen gibt es keine derart vergleichbare wunderschöne zusammenhängende historische Industrielandschaft mit solch repräsentativen Bauten!

Aus vorstehenden Gründen beantragen wir, den Stadtteil Blumenthal oder ein in sich abgeschlossenes Areal mit dem Namenszusatz „**Perle der Industriekultur**“ zu versehen.

Eine Namensergänzung bietet sich an, um

1. die Identifikation der Bewohner zu ihrem Stadtteil signifikant zu erhöhen,
2. die identitätsprägende Geschichte des Stadtteils wach zu halten und zu betonen,
3. auf die ortsbildprägende Besonderheit des Stadtteils aufmerksam zu machen und
4. den Stadtteil nach außen viel werbewirksamer zu positionieren.

Durch eine Namensergänzung kann somit das Innen- und Außenverhältnisverhältnis eines Stadtteils auf einfache Art und Weise gesteigert werden und zu einem positiveren Image beitragen.

Der Beirat wird gebeten, dem Bürgerantrag zuzustimmen und den weiteren Verwaltungslauf zu beobachten. Ein in die gleiche Richtung gehender Bürgerantrag v. Detlef Gorn v. 30.03.2017 („Namenszusatz für Blumenthal“) blieb trotz Ihrer Zustimmung (Beschluss v. 08.05.2017) leider ohne Resonanz seitens der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

*Detlef Gorn*